

Gemeindebrief St. Josef – Neu-Isenburg



St. Franziskus



St. Nikolaus

Ausgabe 334

10. bis 25.05.2025

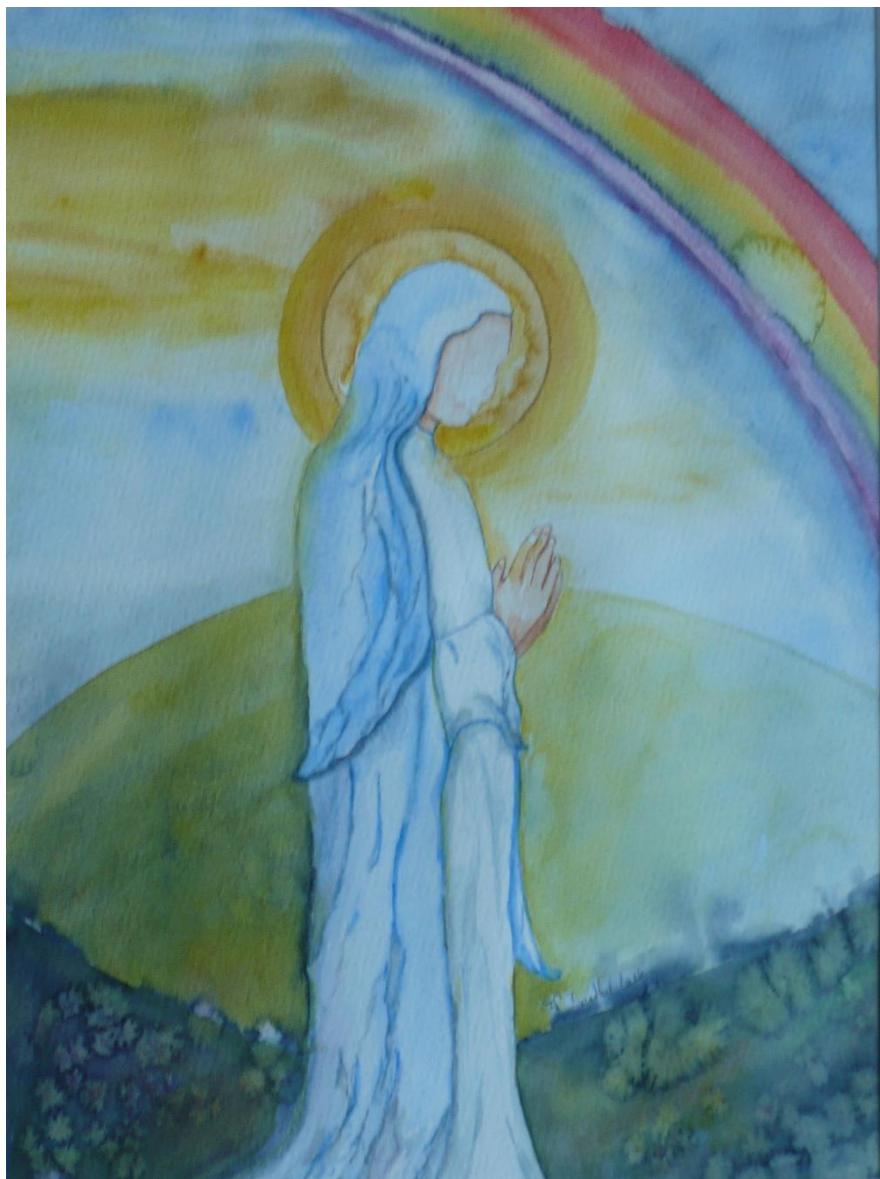


Bild aus Pfarrbriefservice © Annemarie Barthel

Liebe Gemeinde!

Am 11. Mai feiern wir Muttertag. Am Thema „Mutter“ kommt im Leben niemand vorbei. Die einen erleben das Thema schmerhaft, die anderen voller Glück.

Als Kinder hörten wir oft den Anfang eines Gedichts, wenn der Muttertag nahe kam: „Wenn du noch eine Mutter hast, so danke Gott und sei zufrieden“. Das ganze Gedicht ist von Friedrich Wilhelm Kaulisch (1827–1881) und hat sieben Strophen. Berühmt ist nur die erste. Väter und Mütter sagen das ihren Kindern oft nur, um ein kleines bisschen zu drohen. Denkt an eure Mutter, soll das heißen. Vergesst sie nicht. Kümmert euch um sie. Eines Tages nämlich hast du die Mutter nicht mehr. Das ist wahr.

Drohen hilft aber trotzdem nicht. Mutterliebe kann man nicht erzwingen. Da kann es noch so viele Muttertage geben, bei uns seit 1922. Bekannt gemacht wurde der Muttertag in Deutschland übrigens von der Blumenindustrie. Die wollten die Mütter ehren und gute Geschäfte machen. Angefangen hat es vor vielen Jahrhunderten einmal in der Kirche. Damals gab es einen Sonntag im März, der sollte die „Mutter Kirche“ ehren. Geblieben ist davon noch unsere Verehrung der Mutter Maria. Auch Jesus liebte seine Mutter, allerdings nicht vorbehaltlos. Er konnte sie auch schimpfen wie bei der Hochzeit von Kana (Johannes 2,4)

Der Mai ist Marienmonat. Und Muttertag ist immer am zweiten Sonntag im Mai. Kann man nach dem Kalender liebhaben? Natürlich nicht. Das haben Mütter nicht verdient. Wenn's nicht aus dem Herzen kommt, nützt der Muttertag nichts. Mutterliebe braucht etwas anderes als den Kalender.

Liebe zu Mutter und Vater soll ich einsehen, sonst finde ich sie nie. Für's Einsehen muss ich ein bisschen nachdenken. Wie war das, als ich ein Kind war? Wer hat aufgepasst? Wer hat mich beschützt, getröstet, angespornt? Darum geht es. Wer hat mich in den Arm genommen, das Pflaster geholt, das Essen gemacht? Wer hat oft verzichtet um der Kinder willen? Bei mir war's die Mutter.

Liebe, auch Mutterliebe, hat viel mit Nachdenken zu tun. Kein Gedicht der Welt kann Mutterliebe erzwingen. Meine Mutter ist schon gestorben. Ich weiß aber: Heute, wo ich mehr nachdenke als früher, würde ich ihr noch mehr danken.

Ihr

Martin Berker, Pfr.

Gottesdienste

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag 10. Mai

14.00 Uhr	St. Josef	Trauung des Paars Laura und Massimo Reale
17.00 Uhr	St. Josef	keine Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Zum Hl. Kreuz	Vorabendmesse
18.00 Uhr	St. Josef	keine Hl. Messe

Sonntag 11. Mai

10.45 Uhr	St. Josef	Hl. Messe, anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Katholischen Kirche Neu-Isenburg / Sprendlingen <i>für Lebende und Verstorbene der Familien Löbel und Heißenberg</i> <i>für verstorbene Haregu und Nigisti Mebrahtu und Abraham Tesfaldet</i>
17.30 Uhr	St. Josef	Maiandacht

Dienstag 13. Mai

18.30 Uhr	St. Josef	Anbetung
19.00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe

Mittwoch 14. Mai

09.00 Uhr	St. Josef	Rosenkranzgebet
15.00 Uhr	St. Franziskus	Maiandacht

Donnerstag	15. Mai	
18:00 Uhr	St. Franziskus	Wortgottesfeier
Freitag	16. Mai	
12.30 Uhr	St. Josef	Trauung des Paars Patricia und René Ferreira Torres
15.00 Uhr	Seniorenheim „Platanen“	Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Nikolaus	Hl. Messe

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag	17. Mai	
17.00 Uhr	St. Josef	Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe <i>Stiftungsmesse für verstorbenen Helmut Anger</i>
Sonntag	18. Mai	
09.00 Uhr	St. Nikolaus	Zweiradgottesdienst mit Segnung aller Fahrzeuge, anschließend Ausfahrt für Motor- und Fahrradfahrer
10.45 Uhr	St. Josef	Hl. Messe Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder <i>für verstorbenen Marga Berdel und Angehörige</i>
17.30 Uhr	St. Josef	Maiandacht

Dienstag	20. Mai	
18.30 Uhr	St. Josef	Anbetung
19.00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe
		<i>Stiftungsmesse für die Verstorbenen der Familien Hohner und Mezger</i>
Mittwoch	21. Mai	
09.00 Uhr	St. Josef	Rosenkranzgebet
Donnerstag	22. Mai	
18:00 Uhr	St. Franziskus	Wortgottesfeier
Freitag	23. Mai	
19.00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag	24. Mai	
12.00 Uhr	St. Josef	Silberne Hochzeit von Christina und Thomas Moka
14.00 Uhr	St. Josef	Trauung des Paars Elisabeth Kheck und Michael Döring
17.00 Uhr	St. Josef	keine Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Zum Hl. Kreuz	Vorabendmesse
18.00 Uhr	St. Josef	keine Hl. Messe

Sonntag	25. Mai	
10.45 Uhr	St. Josef	Hl. Messe - Orgelmesse
12.15 Uhr	St. Josef	Taufe des Kindes Malia Hertlein
17.30 Uhr	St. Josef	Abschluss der Maianndachten

Angebote für Senioren

- | | | |
|------------|------------------|--|
| Mi. 14.05. | 15.00 Uhr | Maiandacht in St. Franziskus, anschließend Kaffee und Kuchen |
| Mi. 28.05. | 15.00 Uhr | Gymnastik |
| Mi. 11.06. | 15.00 Uhr | Thematischer Nachmittag mit Susanne Sturm |
| Mi. 25.06. | 17.00 Uhr | Grillfest in St. Josef (Anmeldung erforderlich) |

Baby-Treff

Seit ein paar Wochen besteht das Angebot, sich einmal wöchentlich mit anderen Eltern zu treffen, die ebenfalls ein Kind im 1. Lebensjahr haben.
Wir laden herzlich ein, sich dieser offenen Gruppe anzuschließen, die sich dienstags zwischen 10.00 und 11.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Franziskus trifft.
Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns! Sandra Hertlein, Susanne Sturm

Bibelabende in St. Franziskus

Die Bibel Vortragsreihe im **Frühjahr 2025** steht unter dem Motto:

Die katholischen Briefe von Petrus, Jakobus und Judas

Referentin ist Wortgottesdienstleiterin Frau Erika Eichmanns.

Mittwoch, den 14. Mai 2025, 19.30 Uhr bis 21 Uhr

1. Petrusbrief

-Die erwiesene Heiligkeit ist Gnade und eine Aufgabe für uns Menschen.-

Mittwoch, den 21. Mai 2025, 19.30 Uhr bis 21 Uhr

2. Petrusbrief

-Mit der Erkenntnis Jesu als Gottessohn erschließt sich unser Glaube, macht uns aber nicht fehlerfrei.-

Mittwoch, den 28. Mai 2025, 19.30 Uhr bis 21 Uhr

Jakobusbrief

-Unser Verhalten begleitet die Vollendung unseres Glaubens.-

Mittwoch, den 04. Juni 2025, 19.30 Uhr bis 21 Uhr

Judasbrief

-Seid wachsam vor Verführern und bleibt treu in der Beziehung zu Gott.-

Bitte bringen Sie, wenn möglich eine Bibel, Altes und Neues Testament mit.
Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Menschen mit und ohne Wissen über die Bibel. **Schauen Sie bei uns vorbei, kommen Sie mit uns ins Gespräch, wir freuen uns auf ihr Kommen.**

Caritassommersammlung

Termin für die Kuvertierung der Briefe: 26. bis 28. Mai im Gemeindezentrum

Wir freuen uns, wenn sich wieder wie in den vergangenen Jahren viele Menschen bereiterklären, mitzuhelfen. Sie können sich die Zeiten frei einteilen. Wir beginnen morgens um 9.00 Uhr und nachmittags enden wir je gegen 16.00 Uhr.
Sie lernen dabei andere Gemeindemitglieder kennen und kommen mit ihnen ins Gespräch.

Frau Anja Emmerling wird für Sie als Ansprechpartnerin da sein.

„Diesen Tag, Herr, leg' ich zurück in deine Hände“:

Auch im neuen Jahr besteht die Einladung, einmal im Monat zusammenzukommen, um den Tag singend, meditierend und betend ausklingen zu lassen.
Das nächste Treffen ist am Montag, dem 02.06. um 19.00 Uhr in St. Franziskus.
Auch „neue Gesichter“ sind herzlich willkommen!

Erzählcafé für Jung und Alt – Generationen begegnen sich:

Das nächste Erzählcafé ist am Dienstag, dem 3. Juni um 15.30 Uhr – je nach Wetter im Garten oder Gemeindesaal von St. Franziskus.
Es lädt ein: Kindertagesstätte St. Franziskus. Thema der Begegnung: „Ein sommerlicher Nachmittag mit Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen“. Alle interessierten Personen sind herzlich willkommen. Wir bitten um vorherige Anmeldung in der Kita: 06102/ 219 33.

Kids-Treff:

Der nächste Kids-Treff für Mädchen und Jungen des 1./ 2. Schuljahres ist am Freitag, 13. Juni um 15.30 Uhr im Gemeindesaal St. Franziskus.
An diesem Nachmittag werden wir Freundschaftsbändchen knüpfen.

Kinderkirche:

Der nächste Kindergottesdienst für Kinder im Kindergartenalter und im 1./ 2. Schuljahr ist am 8. Juni (Pfingstsonntag) um 10.45 Uhr im Gemeindezentrum St. Josef.

Kita St. Franziskus

- Fr. 23.05. Wegen der Sommerfestvorbereitungen schließt die Kita schon um 14.00 Uhr
- Sa. 24.05. 14.00 Uhr Sommerfest**
- Fr. 30.05. Die Kita bleibt den ganzen Tag geschlossen (Brückentag)

Kita St. Josef

- Fr. 09.05. Die Kita bleibt den ganzen Tag geschlossen (Fortschreibung für das Personal)
- Sa. 17.05. 10.00 bis 14.00 Uhr Frühjahrspflege der Kita
Incl. Mittagessen; bitte helfen Sie mit, das Freigelände für die Sommermonate herzurichten.

Orgel- und Kirchenjubiläum von St. Josef

Orgelnacht am 30. August 2025: In einer stimmungsvollen Atmosphäre präsentieren verschiedene Organisten ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielfalt der Göckel-Orgel erlebbar macht.

Orgelmessen finden an ausgewählten Sonntagen statt. Dabei bereichern besonders ausgewählte Stücke den Gottesdienst und machen ihn zu einem besonderen Erlebnis.

Weitere Termine

- So. 25.05. 10.45 Uhr Orgelmesse
- So. 21.09. 10.45 Uhr Orgelmesse
- So. 26.10. 10.45 Uhr Orgelmesse
 Orgelführung nach dem Gottesdienst für Erwachsene
- So. 23.11. Abschluss des Jubiläums
 10.45 Uhr Orgelmesse
 12.00 Uhr Orgelführung für Kinder

Rollator zu verschenken

Wir haben einen gut erhaltenen Rollator zu verschenken. Melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der ihn gut gebrauchen könnte.

Zweiradgottesdienst

Im Anschluss an den Zweiradgottesdienst am 18.05.2025 haben wir eine Fahrradtour zur Festung Rüsselsheim geplant.

Verlauf: St. Nikolaus, Genoveva Hütte, Aussichtsturm Mönchbruch, Jagdschloss Mönchbruch, ehem. Opel-Rennbahn, Festung Rüsselsheim (Besichtigung mit Audio-Guide), Cafe/Mittagsessen, Mainuferweg, Ölafenbrücke, Mönchhofkapelle, Flughafen, Zeppelinheim.

Hin- und zurück ca. 45 km.

Motorradtour

Die Motorradtour geht über den Feldberg, Taunus - Rod an der Weil nach Weilburg. Rast und Mittagessen gibt es in einem Biergarten in der Altstadt von Weilburg. Zurück geht's über Anspach - Bad Homburg.

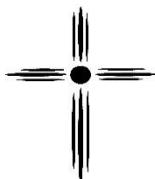
Weltladen

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins „Weltladen Neu-Isenburg e.V.“ laden wir Sie am Donnerstag, dem 22. Mai 2025 um 19.30 Uhr in den Pavillon der Ev. Johannesgemeinde Neu-Isenburg, Friedrichstr. 94 ein.

Gemäß unserer Satzung ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig.

A u s u n s e r e r P f a r r g e m e i n d e s i n d v e r s t o r b e n

Herr Wolfgang Anger
Herr Friedrich Erlei



Herr, lass sie leben in deiner Ewigkeit



Zweirad-Gottesdienst

„Get your motor running“...

Kirche St. Nikolaus

Hundertmorgenschneise 10 in Zeppelinheim

Sonntag 18. Mai 2025

9.00 Uhr

Gottesdienst mit Zweiradsegnung
und anschließender Ausfahrt

Infos unter:
www.st-josef-online.de

WUSSTEN SIE ???

Glockenguss und Glockenmusik gehören jetzt zum Immateriellen Kulturerbe Deutschlands

Auf Empfehlung des Fachkomitees der Deutschen UNESCO-Kommission haben die Kultusministerkonferenz der Länder und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien am 26. März 2025 den Glockenguss und die Glockenmusik als kulturbedeutsame Tradition in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. In der Begründung heißt es: „Glocken begleiten seit Jahrhunderten religiöse, gesellschaftliche und feierliche Anlässe, ihr Klang prägt den Alltag vieler Menschen. Während das Gießen handwerkliches Wissen und spezielle Techniken erfordert, bringt das Läuten und Spielen die Glocken erst zum Klingen und verleiht ihnen eine kulturelle Bedeutung. Durch musikalische Aufführungen und Bräuche bleibt diese Tradition lebendig und entwickelt sich stetig weiter.“ Weiter wird betont, dass das Läuten und Spielen von Glocken Gemeinschaftsgefühl stiftet und eine symbolische Bedeutung sowohl für religiöse wie weltliche Anlässe besitzt.

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Georg Bätzing, versteht die Entscheidung der Aufnahme „ganz wesentlich auch als Würdigung der Kirchen“, da 85 Prozent der Glocken in Deutschland Kirchenglocken sind, die im Auftrag der Kirche hergestellt, von ihren Gläubigen finanziert und zu kirchlichen Anlässen geläutet werden. Die Wirkung der Glocken ist aber nicht auf den kirchlichen Bereich beschränkt: „Von ihrem edlen Klang profitieren alle - weit über die Kirche hinaus. Das ist eine Verbindung von Kultur und Kultus in Idealform“, so Bätzing.

Der Antrag für die Aufnahme in das Kulturerbe-Verzeichnis wurde maßgeblich vom Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen getragen. Der Beratungsausschuss, der 1951 gemeinsam von der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche Deutschlands als eines der ersten ökumenischen Gremien gegründet wurde und bis heute getragen wird, berät kirchliche Institutionen in allen Fragen rund um Glocken und trägt Sorge für die Aus- und Fortbildung von Glockensachverständigen. Bei der diesjährigen Sitzung in Erfurt wurde u. a. über den Umgang mit Glocken aus profanierten und aufgegebenen Kirchen beraten.

Dr. Marius Linnenborn, Trier, von 2016 bis 2025 Mitglied im Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen



DIE BOTSCHAFT DEINES NAMENS

Der Name, den du trägst, mit dem du Zeit deines Lebens angesprochen und gerufen wirst, birgt in sich ein tiefes Geheimnis, eine wunderbare Botschaft, eine große Verheißung, bedeutet Programm.

Der Name, den deine Eltern für dich ausgesucht haben, will nicht einfach als Schall und Rauch verhallen, sondern soll gefüllt werden mit dem, was sie dir darin als einmaligen Auftrag mitgegeben haben.

Der Name, den du trägst, hat mit dir Geschichte geschrieben in deinen guten und bösen Tagen, in glücklichen und einsamen Stunden, in schönen und in schweren Zeiten, die dein Gott dir zugeteilt und mit dir geteilt hat.

Der Name, den du trägst, soll dir heute und in Zukunft sagen, du bist kein Fall und keine Nummer, du bist der Mensch, als den Gott dich von Ewigkeit her gewollt und geschaffen hat, um bei dir zu sein und zu bleiben.

Paul Weismantel

Regelmäßige Termine

Gelegenheit für persönliches Gespräch und Beichte: nach Absprache

Pfarrbüro: Tel.: 06102 79 92 60 Fax.: 06102 799 26 26
Öffnungszeiten dienstags – mittwochs - freitags 10:00 – 15:00 Uhr
donnerstags 11:30 – 15:00 Uhr

Gruppen- und Messdienerstunde: dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Gruppenleiterrunde: donnerstags ab 20:00 Uhr

Tauftermine: Termine nach Absprache

Krankenkommunion: in der Regel am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

Elisabethenverein und

Senioren: siehe Termine im Gemeindebrief

Kirchenchor: donnerstags um 19:00 Uhr

Kolping: siehe Termine im Gemeindebrief

Speisekammer: in der Regel freitags von 8:30 bis ca. 13:00 Uhr

Herausgeber

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Neu-Isenburg

Kirchstr. 20 – 63263 Neu-Isenburg - Tel.: 0 6102/799 26-0 – Fax: 0 6102/799 26 26

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-online.de - Homepage: www.st-josef-online.de

Pfarrer Martin Berker	pfarrer@st-josef-online.de	Tel. 799 26-11
Kaplan Nonso	nonso.nwadiogbu@bistum-mainz.de	Tel. 799 26-13
Gemeindereferentin Susanne Sturm	gemeindereferentin@st-josef-online.de	Tel. 799 26 15
Hausmeister/ Küster Roland Trunk	r.trunk@st-josef-online.de	Tel. 799 26-14
Regionalkantorin Regina Engel	regina.engel@bistum-mainz.de	Tel. 799 26-16
Kita St. Josef	www.kita-stjosef-ni.de	Tel. 16 25
Kita St. Franziskus	www.kitastfranziskus.de	Tel. 219 33

Malteser Hilfsdienst e.V.

Gliederung Kreis und Stadt Offenbach Diözese Mainz

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Leibnizstr. 57 in 63150 Heusenstamm

Tel: 06104-6 69 58 10 Fax: 06104-6 69 58 11

Web. www.malteser-offenbach.de

Webseiten

webteam@st-josef-online.de

Startseite Pfarrei St. Josef Neu-Isenburg

www.st-josef-online.de

